

## Danksagungen

Die vorliegende Dissertation wurde am Lehrstuhl Organische Chemie der Technischen Universität Chemnitz in der Zeit von Dezember 1996 bis Juli 2001 unter der Leitung von Prof. Dr. Klaus Banert angefertigt.

Herrn Prof. Dr. K. Banert danke ich für die Bereitstellung des Themas, die stete Diskussionsbereitschaft mit vielen wichtigen Anregungen und für die hervorragende Betreuung bei der Anfertigung dieser Arbeit.

Herrn Dr. M. Hagedorn gilt mein Dank für zahlreiche wertvolle Hinweise und kritische Anmerkungen zu praktischen und theoretischen Aspekten dieser Arbeit, besonders aber für die gewährte Unterstützung bei speziellen NMR-spektroskopischen Untersuchungen.

Besonders danken möchte ich allen Mitarbeitern des Lehrstuhles Organische Chemie, die durch ihre Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit für eine stets angenehme Arbeitsatmosphäre sorgten. Insbesondere gilt mein Dank Frau J. Buschmann, Frau M. Lindner, Frau E. Gutzeit und Frau Dipl. Ing. (FH) K. Künzel für die engagierte Mitarbeit bei der Durchführung einiger präparativer Arbeiten. Frau Dipl. Ing. (FH) A. Leyffer und Frau J. Buschmann danke ich für die Anfertigung der Elementaranalysen. Meinen Laborkollegen Frank Köhler, Claudia Schöffler, Christoph Toth, Jana Schlott und Beate Müller sowie Herrn Dr. J. Lehmann danke ich für ihre Hilfsbereitschaft, die gute Zusammenarbeit und das ungezwungene Arbeitsklima.

Aus dem Fachbereich Anorganische Chemie (Prof. Dr. H. Lang) danke ich besonders Herrn Dr. G. Rheinwald für die Anfertigung der Kristallstrukturanalysen und Frau N. Wetzold für die Aufnahme der Massenspektren.

Danken möchte ich auch allen Mitarbeitern des Institutes für Chemie, die zum Gelingen dieser Arbeit beigetragen haben.